FÜR EINE VIELFÄLTIGE & SOZIALE GESELLSCHAFT
STADTVERORDNETE RAJAA RAFRAFI

Stv. Rajaa Rafrafi

Mobil: +49 (0)151 599 64 552
Mail: rajaa.rafrafi@rajaarafrafi.de
Web: www.rajaarafrafi.de

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Datum: 16.08.2022

Große Anfrage der Stadtverordneten Rajaa Rafrafi **Drucks. Nr.**
öffentlich

Zur Sitzung am	**Gremium**
05.09.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**

Umsetzung des beschlossenen Antrages VO/0098/22 / des modifizierten Ergänzungsantrages VO/0151/22 (Einrichtung einer Begegnungs- und Erinnerungsstätte zu Ehren der Leistungen der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter) / Kommission für eine Kultur des Erinnerns.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In der Ratssitzung vom 10.02.2022 (Antrag VO/0098/22 / modifizierter Ergänzungsantrag VO/0151/22) wurde die Stadtverwaltung aufgefordert, unter Einbeziehung der Kommission für eine Kultur des Erinnerns zu prüfen, ob, und wenn ja, an welcher Stelle in Wuppertal ein Erinnerungsort zu Ehren der Leistungen der Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen der ersten Generation errichtet werden sollte. Zudem sollte die Stadtverwaltung prüfen, inwieweit EU- bzw. öffentliche Fördermittel für dieses Projekt beantragt werden können. Das Ergebnis, das allen Fachgremien und dem Integrationsausschuss spätestens zum 15.08.2022 zur Verfügung stehen sollte, liegt noch nicht vor.

Ich habe mich mehrmals an die Kommission für eine Kultur des Erinnerns gewandt und um Informationen über die einzelnen Sitzungen gebeten, leider ohne Erfolg.

Deshalb bitte ich Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum liegt das Ergebnis zum Prüfauftrag nicht wie vorgesehen und beschlossen zum 15.08.2022 vor?
2. Wann ist mit einem ausführlichen Ergebnis und die daraus resultierende Fortschreibung zu rechnen?
3. Wurde geprüft, ob EU- bzw. öffentliche Fördermittel für dieses Projekt beantragt werden können? Wenn ja, wann und zu welchem Ergebnis ist die Stadtverwaltung gekommen? Wenn nein, warum?

4. Wurden alle Wuppertaler Bundestagsabgeordnete bezüglich der Schirmherrschaft angesprochen? Wenn ja, in welcher Form und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum?
5. Warum tagt die Kommission für eine Kultur des Erinnerns nur sporadisch?
6. Warum sind die Termine, Tagesordnungspunkte sowie die Niederschriften/Protokolle der Kommission für eine Kultur des Erinnerns weder öffentlich (im RIS) noch für mich als Stadtverordnete einsehbar? Ist eine Änderung vorgesehen? Wenn ja, wann ist mit dieser Änderung zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen



Rajaa Rafrafi
Parteiunabhängige Stadtverordnete